

**Technische Beschreibung:**

- Wartungsfrei
- Eloxiertes Aluminiumgehäuse mit einer Schubstange aus Aluminium Ø22 (G40P/G40J) oder aus Stahl Ø22 (GS40P/GS40J)
- Interne Entstörung nach EN55011
- Abschaltung in beiden Endlagen durch interne Endschalter
- Elektronische Notabschaltung bei Überbelastung
- Elektrische Parallelschaltung möglich (ACHTUNG: aber kein Gleichlauf)
- Hellgraue Silikon-Anschlussleitung 2x2.5qmm + 3x1.5qmm, Mantel Ø ca. 11mm, Standardlänge 2,5m, andere Längen auf Anfrage
- Augenschraube Ø6, Ø8 (Standard) oder Ø10mm
- Standardhöhe: 350, 550 und 750mm Hub, Sonderlängen auf Anfrage
- OPTION E: potentialfreie Endschalter (Öffner) für beide Endpositionen, Belastbarkeit 1A/24VDC (z.B. für Stellungsanzeige)
- Nennauslösetemperatur des kombinierbaren Branderkennungselementes 93°C

**Technische Daten Elektro-Linear-Antrieb G40P:**

Bezeichnung	G40P	G40J	Einheit
Nennspannung	24	24	VDC
Toleranz für Nennspannung	-20/+30	-20/+30	%
Leerlaufstrom	0.8	0.8	A
Nennlast von 0 - 500mm Hub	1570	1330	N
Strom bei Nennlast von 0 - 500mm Hub	4.0	4.0	A
Maximaler Abschaltstrom bei Überlast	4.8	4.8	A
Maximaler Strom und maximale Zeit beim Blockieren bis zur Abschaltung durch die Überlastabschaltung	14 A für 80ms	14 A für 80ms	
Maximale Druckkraft bei Blockade	13000	13000	N
Anzahl Blockaden / Zeitintervall (Ansteuerzeit für Blockade)	15 mal / 2 min	15 mal / 2 min	
Lüftungs- und Nennlastverlauf über dem gesamten Hub	Belastungsdiagramm	Belastungsdiagramm	N
Max. Hub bei Nennlast in 60s	800	985	mm
Zul. Umgebungstemperatur für RWA VdS 2580	-5 bis +110 x)	-5 bis +110 x)	°C
Schutzart (DIN EN 60 529)	IP54	IP54	
Betriebsart für Lüftungs- und Nennbelastung nach DIN VDE 0530 Teil 1 (bei 25°C Umgebungstemperatur)	S3 30%	S3 30%	
Standisicherheit (Verriegelungskraft)	3500	3500	N
Umweltklasse laut VdS 2580	I	I	

x) Beanspruchungsdauer bei 110°C max 2h

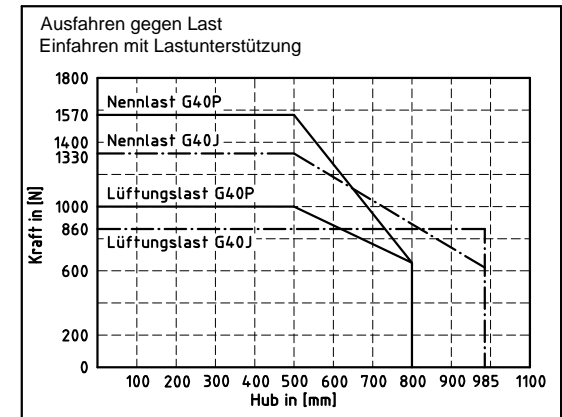
**Funktionsbeschreibung:**

Wird am Anschlusskabel die Nennspannung für "AUSFAHREN" angeschlossen (siehe Schaltbild) so fährt der Antrieb aus und schaltet in der Endlage über Endschalter ab. Ist der Antrieb mit Option E ausgerüstet, öffnet der zugehörige potentialfreie Kontakt (siehe Schaltbild).

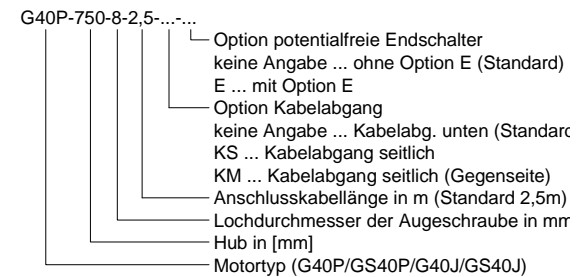
Wird am Anschlusskabel die Nennspannung für "EINFAHREN" angeschlossen (siehe Schaltbild) so fährt der Antrieb ein und schaltet in der Endlage über Endschalter ab. Ist der Antrieb mit Option E ausgerüstet, öffnet der zugehörige potential freie Kontakt (siehe Schaltbild).

Zusätzlich verfügt der Antrieb über eine Überlastabschaltung, die den Antrieb bei Überlast den Antrieb abschaltet um Schäden zu Vermeiden. D.h. überschreitet die Stromaufnahme den maximalen Abschaltstrom (siehe technische Daten) spricht die Überlastabschaltung an und geht in Selbsthaltung um ein erneutes Anlaufen zu verhindern. Wird der Antrieb spannungslos gemacht, wird die Selbsthaltung rückgesetzt und der Antrieb ist wieder betriebsbereit.

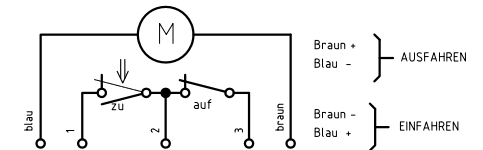
**Belastungsdiagramm:**



**Typen- und Bestellbezeichnung:**



**Schaltbild: (gezeichnet Stellung eingefahren "ZU")**



Diese Zeichnung ist Eigentum der  
 Fa. Grasl GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1  
 Die Weiterverwendung oder Vervielfältigung ohne unser schriftliches Einverständnis ist verboten!

GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling EuropastraÙe 1		Freimaßtoleranz nach DIN 7168:	Maßstab: 1:1	Werkstoff:
		Datum	ID - Nr.:	
		Bear. 30.11.2009	Bezeichnung:	
		Gepr. 07.08.2013	Datenblatt	
		Norm	Elektro-Linear-Antrieb	
			Typ: G40P / GS40P / G40J / GS40J	
04	G40J, diverse Änd.	24.06.2013	SA	Blatt
03	Version Französisch	26.07.2012	SA	
02	Text	10.06.2010	SA	BL.
01	Text	04.05.2010	SA	
Zus. Änderung Datum Name (Urspr.)		Baureihe G		Zeichnung Nr.: 07.009.DAT.08.04
		(Ers.f.) 07.009.DAT.08.03		(Ers.d.)